



**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2007 bis 31.12.2007**

|  | €                 | €                 | <u>Vorjahr</u><br>€ |
|--|-------------------|-------------------|---------------------|
| 1. Umsatzerlöse  |                   | 2.682.091,73      | 2.724               |
| 2. sonstige betriebliche Erträge   |                   | <u>18.702,15</u>  | <u>23</u>           |
|  |                   | 2.700.793,88      | 2.747               |
| 3. Materialaufwand:  |                   |                   |                     |
| a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren           | 246.303,97        |                   | 245                 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen  | <u>311.575,16</u> | 557.879,13        | 243                 |
| 4. Personalaufwand:  |                   |                   |                     |
| a) Löhne und Gehälter  | 277.806,97        |                   | 282                 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | <u>110.045,22</u> | 387.852,19        | 103                 |
| - davon für Altersversorgung   | € 0,00            |                   |                     |
| 5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen    |                   | 888.458,65        | 875                 |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen  |                   | <u>230.453,32</u> | <u>236</u>          |
|  |                   | 636.150,59        | 763                 |
| 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge  |                   | 9.673,37          | 18                  |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen  |                   | <u>556.878,29</u> | <u>569</u>          |
| 9. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>                         |                   | 88.945,67         | 212                 |
| 10. Sonstige Steuern   |                   | <u>576,19</u>     | <u>1</u>            |
| 11. <b>Jahresüberschuss</b>  |                   | 88.369,48         | 211                 |
| nachrichtlich:   |                   |                   |                     |
| 12. Einstellung in die Beitragsrücklage  |                   | <u>88.369,48</u>  | <u>211</u>          |
| 13. <b>Bilanzgewinn</b>  |                   | <u>0,00</u>       | <u>0</u>            |

AW Brakel, Abschlussprüfung 2007 in 2008: 20131/2007/13.08.2008

## Anhang für das Wirtschaftsjahr 2007

### I. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Rat der Stadt Brakel hat am 17.12.1992 beschlossen, die Abwasserbeseitigung in der Stadt Brakel mit Wirkung vom 1. Januar 1993 in der Form eines Eigenbetriebes "Abwasserwerk der Stadt Brakel" zu führen.

Die Einbringung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der öffentlichen Einrichtung "Abwasserbeseitigung" erfolgte aufgrund einer Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 1993. Das Stammkapital betrug DM 8.900.000,00. In 1999 wurde das Stammkapital auf DM 16.000.000,00 (€ 8.180.670,10) aufgestockt. In 2002 erfolgte die Rundung auf volle Tausend €, so dass nunmehr € 8.180.000,00 ausgewiesen werden.

Der Jahresabschluss wurde gemäß den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den handelsrechtlichen Bestimmungen aufgestellt. In der Bilanz sind die Zahlen des Bilanzstichtages den Werten des Vorjahres gegenübergestellt.

### II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Das **Sachanlagevermögen** sowie die **immateriellen Vermögensgegenstände** sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

**Vorräte** werden zu durchschnittlichen Einstandskosten ausgewiesen.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind grundsätzlich mit den Nennbeträgen angesetzt.

AW Brake, Abschlussprüfung 2007 in 2008: 20131/2007/13.08.2008

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse** wird erstmalig ab 2006 gebildet und mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz der Sachanlagen aufgelöst.

**Empfangene Ertragszuschüsse** werden mit 3 % p. a. zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Zuschüsse der öffentlichen Hand für Investitionen werden dem Eigenkapital zugeführt.

Die **sonstigen Rückstellungen** erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

**Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

### III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

#### 1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2007 ist im Anlagenachweis (Anlage zum Anhang) dargestellt. Die Zugänge betreffen hauptsächlich die Erweiterung und Erneuerung der technischen und baulichen Teile des Kanalnetzes sowie die Erstellung eines Kanalkatasters. Im Berichtsjahr waren Zugänge bei den Grundstücken mit Bauten in Höhe von T€ 46 zu verzeichnen. Anlagen im Bau sind zum Bilanzstichtag mit € 400,00 ausgewiesen.

#### 2. Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen vornehmlich Forderungen aus der Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühren und Kanalanschlussbeiträge. Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

AW Brakel, Abschlussprüfung 2007 in 2008: 20131/2007/13.08.2008

**3. Eigenkapital**

Das Stammkapital wird zum 31.12.2007 in Höhe von T€ 8.180 ausgewiesen. Die allgemeine Rücklage beinhaltet Abwasserinvestitionspauschalen, Investitionszuschüsse und verrechnete Abwasserabgaben. Die Beitragsrücklage beinhaltet die gemäß EigVO aufzulösenden Kanalanschlussbeiträge seit 1996.

Das Eigenkapital entwickelte sich zum Bilanzstichtag wie folgt:

|                     | Stand<br>01.01.2007 | Zuführung | Entnahmen | Stand<br>31.12.2007 |
|---------------------|---------------------|-----------|-----------|---------------------|
|                     | T€                  | T€        | T€        | T€                  |
| Stammkapital        | 8.180               | 0         | 0         | 8.180               |
| Allgemeine Rücklage | 4.502               | 0         | 0         | 4.502               |
| Beitragsrücklage    | 1.719               | 88        | 0         | 1.807               |
|                     | <u>14.401</u>       | <u>88</u> | <u>0</u>  | <u>14.489</u>       |

**4. Rückstellungen**

|                              | Stand<br>01.01.2007 | Zuführung | Auflösung/<br>Inanspruch<br>nahme | Stand<br>31.12.7 |
|------------------------------|---------------------|-----------|-----------------------------------|------------------|
|                              | T€                  | T€        | T€                                | T€               |
| Abwasserabgabe               | 40                  | 40        | 8                                 | 72               |
| Pensionsansprüche            | 45                  | 0         | 0                                 | 45               |
| Jahresabschluss und Beratung | 18                  | 18        | 10                                | 26               |
| Urlaubsansprüche             | 8                   | 13        | 8                                 | 13               |
| Klärschlammfonds             | 0                   | 5         | 0                                 | 5                |
| Abwassergebühren Bad Driburg | 57                  | 21        | 57                                | 21               |
|                              | <u>168</u>          | <u>97</u> | <u>83</u>                         | <u>182</u>       |

AW Brakel, Abschlussprüfung 2007 in 2008: 20131/2007/13.08.2008

**5. Verbindlichkeiten**

|  | Gesamt<br>T€  | davon mit einer Restlaufzeit |                    |
|--|---------------|------------------------------|--------------------|
|  |               | bis zu 1 Jahr<br>T€          | über 5 Jahre<br>T€ |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     | 4.780         | 614                          | 2.928              |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 32            | 32                           | 0                  |
| Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Brakel     | 6.647         | 3.662                        | 2.749              |
| Verbindlichkeiten gegenüber dem Wasserwerk       | 8             | 8                            | 0                  |
| Sonstige Verbindlichkeiten                       | 28            | 28                           | 0                  |
|  | <u>11.495</u> | <u>4.344</u>                 | <u>5.677</u>       |

**IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

**1. Umsatzerlöse, Mengen- und Tarifstatistik**

|  | 2007<br>T€     | 2006<br>T€     |
|--|----------------|----------------|
| a) Umsatzerlöse                        |                |                |
| Erlöse Abwasserbeseitigung             | 2.494          | 2.536          |
| Auflösung empfangener Ertragszuschüsse | 188            | 188            |
|  | <u>2.682</u>   | <u>2.724</u>   |
| b) abgerechnete Mengen in cbm          | <u>734.775</u> | <u>722.353</u> |

AW Brakel, Abschlussprüfung 2007 in 2008: 20131/2007/13.08.2008

c) Tarife

Nach der 10. Satzung vom 21.03.1997 zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Brakel vom 19.12.1979, beträgt der Beitragssatz für den Vollanschluss € 4,24 je qm Nutzungsfläche und für den Teilanschluss auf € 2,97 je qm Nutzungsfläche.

Der Aufwand für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung sind von den Anschlussnehmern in der tatsächlich geleisteten Höhe zu ersetzen. Die Abwasserbeseitigungsgebühr belief sich im Wirtschaftsjahr 2007 für einen Vollanschluss auf € 1,95 , für einen Teilanschluss auf € 1,58.

**2. Personalaufwand**

Im Wirtschaftsjahr 2007 folgender Personalaufwand angefallen:

|                                   |            |
|-----------------------------------|------------|
|                                   | <u>T€</u>  |
| Löhne und Gehälter                | 278        |
| Sozialabgaben                     | 57         |
| Aufwendungen für Altersversorgung | <u>53</u>  |
|                                   | <u>388</u> |

Es wurden sieben Arbeitnehmer zum 31.12.2007 beschäftigt.

Die Erledigung der kaufmännischen Arbeiten erfolgte teilweise auch durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Die hierfür angefallenen Aufwendungen wurden über den Verwaltungskostenbeitrag mit der Stadt abgerechnet.

AW Brakel, Abschlussprüfung 2007 in 2008: 20131/2007/13.08.2008

**V. SONSTIGE ANGABEN**

1. **Änderungen im Bestand von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten** haben sich insoweit ergeben, dass das Abwasserwerk der Stadt Brakel Zugänge in Höhe von T€ 46 zu verzeichnen hatte
2. Bei der **Leistungsfähigkeit und dem Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen** haben sich im Berichtsjahr keine Änderungen ergeben.

Für 2008 sind Investitionen in Höhe von T€ 955 geplant. Darin sind folgende größere Investitionen enthalten:

|  | <u>T€</u> |
|--|-----------|
| - Sanierung Schmutzwasser-/Regenwasserkanäle | 400       |
| - Sanierung Kläranlagen                      | 100       |
| - Fremdwasserbeseitigungskonzept Bökendorf   | 100       |
| - Dienstfahrzeug                             | 15        |
| - Regenwasserkanal Fatimastraße              | 20        |
| - Regenrückhaltebecken Krankenhaus           | 20        |
| - Regenwasserkanal Ostmauer                  | 50        |

3. Kfm. **Betriebsleiter** ist Stadtoberamtsrat Dieter Güthoff, technischer Betriebsleiter ist Dipl.-Ing. Josef Rehrmann.

AW Brakel, Abschlussprüfung 2007 in 2008: 20131/2007/13.08.2008

4. **Betriebsausschuss**

a) Der Betriebsausschuss besteht per 31.12.2007 aus folgenden Mitgliedern:

Ordentliche Mitglieder

Aßmann, Peter (Vorsitzender), Landwirt  
Beineke, Elisabeth (stellvertr. Vorsitzende),  
Altenpflegerin  
Allerkamp, Franz-Hermann, Verwaltungs-  
angestellter  
Disse, Ulrich, Steuerbeamter  
Giefers, Raimund, Bankkaufmann  
Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike, Hausfrau  
Krömeke, Johannes, Steuerbeamter  
Lohre, Helmut, Sparkassenangestellter  
Markus, Norbert, Angestellter  
Muhr, Adolf, Kfz-Meister  
Peter, Bernd, kfm. Angestellter  
Rohde, Burkhard, Landwirt  
Tobisch, Johannes, Krankenpfleger  
Wohter, Rudolf, Elektroinstallationsmeister  
Wulff, Michael, Steuerbeamter

Stellvertretender Mitglieder

Multhaupt, Dirk, Steuerbeamter  
Löffelbein, Angelika, Dozentin  
Rode, Alexander, Bankkaufmann  
Walther-Fimmel, Evelyn  
Heilemann, Stefan, Versicherungskfm.  
Schulte, Meinolf, Studiendirektor  
Grewe, Ursula, Hausfrau  
Neu, Walburga, Steuerfachangestellte  
Hartmann, Rainer, Landwirt  
Gerdes, Ferdinand, Techniker  
Volkhausen, Erwin, Fahrzeugbau-Meister  
Rissing, Robert, Kaufmann  
Kruse, Johannes, Bahnbeamter  
Lange, Heinz, Werkzeugmacher

Beratendes Mitglied:

Hartmann, Manfred, Kaufmann

Abwasserwerk der Stadt Brakel

Anlage     3  
Blatt         8

AW Brakel, Abschlussprüfung 2007 in 2008: 20131/2007/13.08.2008

- b) **Vergütungen** an die Mitglieder des Betriebsausschusses wurden im Rahmen von Sitzungsgeldern in Höhe von € 410,20 gezahlt.

**Anlage**

Anlagenspiegel

Brakel, den 18.05.2008

gez. Betriebsleitung

Anlagenachweis für das Wirtschaftsjahr 2007

| Posten des Anlagevermögens   | Anschaffungs- und Herstellungskosten |            |      |       |               |               |            |      |               |               | Abschreibungen |    |    | Restbuchwerte                         |               | Kennzahlen |  |
|--|--------------------------------------|------------|------|-------|---------------|---------------|------------|------|---------------|---------------|----------------|----|----|---------------------------------------|---------------|------------|--|
|  | 2                                    | 3          | 4    | 5     | 6             | 7             | 8          | 9    | 10            | 11            | 12             | 13 | 14 | Durchschnittlicher Abschreibungs-satz | Rest-buchwert |            |  |
|  | €                                    | €          | €    | € +/- | €             | €             | €          | €    | €             | €             | €              | €  | %  |                                       |               |            |  |
| I. Immaterielle Vermögens-gegenstände  |                                      |            |      |       |               |               |            |      |               |               |                |    |    |                                       |               |            |  |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte                                 | 1.823.776,35                         | 49.478,65  |      | 0,00  | 1.873.255,00  | 927.434,31    | 154.474,65 |      | 1.081.908,96  | 791.346,04    | 896.342,04     |    |    |                                       |               | 42,2       |  |
| II. Sachanlagen  |                                      |            |      |       |               |               |            |      |               |               |                |    |    |                                       |               |            |  |
| 1. Grundstücke und grund-stücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 5.754.155,59                         | 45.839,05  | 0,00 | 0,00  | 5.799.994,64  | 2.390.184,07  | 116.917,05 | 0,00 | 2.507.101,12  | 3.292.893,52  | 3.363.971,52   |    |    |                                       |               | 56,8       |  |
| 2. Abwasserreinigungs-anlagen  | 5.209.677,19                         | 68.863,90  | 0,00 | 0,00  | 5.278.531,09  | 4.201.640,19  | 196.030,40 | 0,00 | 4.397.670,59  | 880.860,50    | 1.008.037,00   |    |    |                                       |               | 16,7       |  |
| 3. Abwassersammlungs-anlagen   | 32.234.600,62                        | 529.274,81 | 0,00 | 0,00  | 32.763.875,63 | 7.895.628,32  | 410.395,81 | 0,00 | 8.306.024,13  | 24.457.851,50 | 24.338.972,50  |    |    |                                       |               | 74,6       |  |
| 4. Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 192.320,69                           | 6.028,24   | 0,00 | 0,00  | 198.348,93    | 168.499,69    | 10.640,74  | 0,00 | 179.140,43    | 19.208,50     | 23.821,00      |    |    |                                       |               | 9,7        |  |
| 5. Anlagen im Bau  | 0,00                                 | 400,00     | 0,00 | 0,00  | 400,00        | 0,00          | 0,00       | 0,00 | 0,00          | 400,00        | 0,00           |    |    |                                       |               |            |  |
| Summe  | 43.390.754,29                        | 650.396,00 | 0,00 | 0,00  | 44.041.150,29 | 14.655.952,27 | 733.984,00 | 0,00 | 15.389.936,27 | 28.651.214,02 | 28.734.802,02  |    |    |                                       |               | 65,1       |  |
| Gesamt   | 45.214.530,64                        | 699.874,65 | 0,00 | 0,00  | 45.914.405,29 | 15.583.386,58 | 888.468,65 | 0,00 | 16.471.845,23 | 29.442.560,06 | 29.531.144,06  |    |    |                                       |               | 64,1       |  |

## Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2007

### 1. Wirtschaftliche Aktivitäten

Die wirtschaftlichen Aktivitäten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung im Wirtschaftsjahr 2007 umfassten die Abwasserbeseitigung im Stadtgebiet Brakel.

### 2. Ertragslage

Das Abwasserwerk der Stadt Brakel erwirtschaftete im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss von T€ 88. Unter Berücksichtigung der Zuführung zur Beitragsrücklage von T€ 88 ergab sich ein Bilanzgewinn von T€ 0.

### 3. Investitionen

Der Abwasserbetrieb hat im Berichtsjahr Investitionen von T€ 699 durchgeführt. Die Finanzierung dieser Investitionen erfolgte im wesentlichen durch Abschreibungen.

### 4. Finanzierung

Zum Bilanzstichtag zeigt die Bilanz eine Unterdeckung der langfristig gebundenen Vermögenswerte durch langfristiges Kapital von T€ - 3.496. Das Verhältnis Eigen- zu Fremdkapital hat sich mit 1: 0,56 (Vorjahr: 1 : 0,62) dagegen verbessert.

**AW Brakel, Abschlussprüfung 2007 in 2008: 20131/2007/13.08.2008**

**5. Voraussichtliche Entwicklung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung**

Der Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2008 sieht Investitionen von T€ 955 vor, die im wesentlichen aus Abschreibungen auf Sachanlagen und Kreditneuaufnahmen finanziert werden sollen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich nicht ergeben. Nennenswerte wesentliche Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung sind nach unserer Beurteilung zur Zeit nicht erkennbar.

Brakel, den 18.05.2008

gez. Betriebsleitung